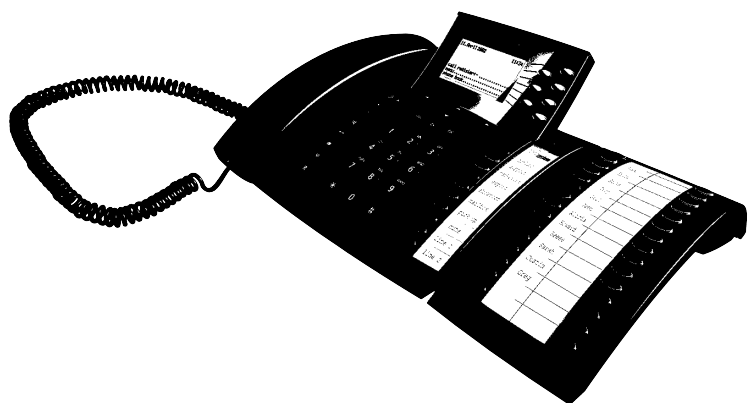
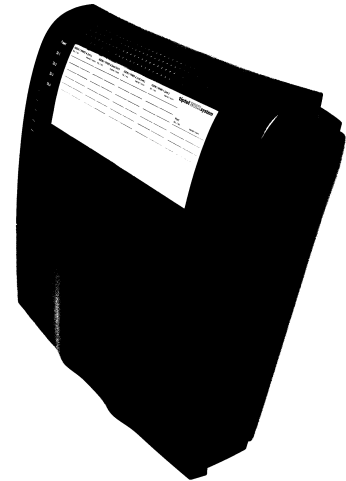


TIPTTEL AG

Zwischenbericht des TIPTTEL-Konzerns
über die Periode vom 1. Januar bis 31. März 2005



tiptel

Brief an die Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

TIPTEL hat den positiven Trend des Geschäftsjahres 2004 auch in den ersten drei Monaten 2005 weiter fortgesetzt. So konnten wir sämtliche Ertragskennzahlen signifikant gegenüber der Vorjahresperiode verbessern. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) hat sich mehr als verdoppelt. Trotz der daraus resultierenden EBIT-Marge von 4,8 Prozent werden wir unser prognostiziertes Ziel für das Gesamtjahr von 1,9 Prozent beibehalten, da die Konjunktur aller Voraussicht nach nur verhalten wachsen wird.

Der Konzern-Umsatz betrug nach den bisherigen drei Monaten 8,2 MEUR und liegt damit zwar unter dem Wert des entsprechenden Vorjahresquartals von 9,4 MEUR, jedoch über dem Umsatzniveau des vierten Quartals 2004 (8,0 MEUR). Der Vorjahreswert ist dabei nur bedingt vergleichbar, da in 2004 wesentliche Aufträge auf Kundenwunsch auf das erste Quartal 2004 vorgezogen wurden. Für das Gesamtjahr 2005 erwarten wir jedoch Umsätze leicht über Vorjahresniveau. Dabei setzen wir auf der Produktseite weiterhin auf die Konvergenz von Telekommunikation und Informationstechnologie. Im Mittelpunkt unseres Produktportfolios stehen TK-Systeme für klein- und mittelständische Unternehmen sowie für Small und Home Offices. Unsere maßgeschneiderten Kommunikationslösungen haben wir auch im ersten Quartal 2005 für die zunehmende Verschmelzung von Sprach- und Datennetzen weiter optimiert. So stellten wir beispielsweise mit dem tiptel 105 VoIP einen Voice-over-IP-Adapter vor, der die sanfte Migration vorhandener konventioneller TK-Anlagen in die Voice-over-IP-Welt ermöglicht.

Neben der stetigen Erweiterung und Optimierung des bestehenden Produktportfolios setzt TIPTEL im Rahmen der Produktentwicklung auch auf Wachstumfelder. So stand auch unser diesjähriger Auftritt auf der CeBIT im Zeichen der immer beliebter werdenden Internet-Telefonie (VoIP). Wir konnten in Hannover gleich mehrere Produktneuheiten in diesem Geschäftsbereich vorstellen: Während sich das tiptel 116 cyberphone durch Anschluss an den USB-Port eines Computers für den Einsatz mit verschiedenen Providern eignet, sind die tiptel cyberBOX 100 und das tiptel 115 USB phone hingegen speziell auf das Skype*-Netz ausgerichtet, einem der beliebtesten und größten IP-Telefonie-Anbieter weltweit.

Für den weiteren Geschäftsverlauf in 2005 sehen wir uns bereits gut aufgestellt. Wir sind zuversichtlich, wie geplant auf Umsatz- und Ertragsseite zu wachsen.



Werner Materna
Vorstand

Geschäftsentwicklung

Der TIPTEL-Konzern verzeichnete in den Monaten Januar bis März 2005 Umsätze in Höhe von 8,2 MEUR nach 9,4 MEUR im Vorjahreszeitraum. Die Veränderung beruht im Wesentlichen auf dem Rückgang im Geschäftsbereich Auftragsfertigung. Größere Aufträge wurden auf Kundenwunsch auf das erste Quartal 2004 vorgezogen; eine Vergleichbarkeit mit dem ersten Quartal 2005 ist deshalb nur eingeschränkt möglich.

Die Umsätze in den einzelnen Geschäftsbereichen haben sich dabei wie folgt entwickelt. In unserem Kerngeschäft **Telekommunikation** beliefen sich die Umsätze auf 5,4 MEUR nach 5,9 MEUR im Vorjahresquartal.

Die Geschäftsbereiche **DECT** und **ISDN** gestalteten sich mit 0,9 MEUR (Q1/2004: 1,1 MEUR) und 1,8 MEUR (Q1/2004: 2,4 MEUR) rückläufig. Der Umsatzrückgang im DECT-Bereich hängt mit der Entscheidung zusammen, sich aus dem DECT-Consumergeschäft zurückzuziehen.

Positiv entwickelte sich der Geschäftsbereich **Analog**. Nach einem Vorjahreswert von 3,8 MEUR beliefen sich die Umsätze auf 4,1 MEUR nach den ersten drei Monaten 2005 (+ ca. 8 Prozent).

Im Bereich **Sonstiges** wurde ein Umsatzwachstum in Höhe von 0,12 MEUR auf 0,55 MEUR erzielt (Vorjahr: 0,42 MEUR).

Umsatz nach Geschäftsbereichen (TEUR)			
	01.01. bis 31.03.2005		01.01. bis 31.03.2004
ISDN	1.804		2.359
DECT	851		1.093
Analog	4.065		3.809
Sicherheitstechnik	23		28
Auftragsfertigung	911		1.663
Sonstiges	547		423
Gesamt	8.201		9.375

Die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2005 gegenüber dem Vorjahreszeitraum spiegelt sich auch in den geografischen Segmenten wider. So sank beispielsweise der Umsatz in Deutschland um 0,5 MEUR auf 4,51 MEUR. Bei dieser Veränderung im geografischen Segment Deutschland ist zu berücksichtigen, dass im Geschäftsbereich Auftragsfertigung ein Rückgang von ca. 0,7 MEUR zu verzeichnen ist, der durch das Vorziehen von Aufträgen auf Kundenwunsch im Vorjahresquartal verursacht wurde.

Die Umsätze des primären Segmentes der TIPTEL-Gruppe im Überblick (TEUR)		
	01.01. bis 31.03.2005	01.01. bis 31.03.2004
Deutschland	4.506	5.009
Benelux-Länder	2.253	2.487
Sonstiges Europa	1.442	1.879
Gesamt	8.201	9.375

Ertragslage und Kostenentwicklung

Trotz des Umsatzrückgangs konnte TIPTEL sämtliche Ertragskennzahlen gegenüber dem Vorjahresquartal signifikant verbessern. Diese positive Entwicklung ist im **Kostenbereich** vor allem auf den deutlich gesunkenen Materialaufwand zurückzuführen. Hier konnte das Unternehmen die Materialaufwendungen unter Einrechnung von Bestandsveränderungen um 5,1 Prozentpunkte auf 46,3 Prozent reduzieren (Vorjahr: 51,4 Prozent). Darüber hinaus sanken die Kosten (Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Abschreibungen auf Sachanlagen) gegenüber dem ersten Quartal 2004 von 4,53 MEUR auf 4,47 MEUR.

Unter anderem dank dieses kontinuierlichen Kostenmanagements konnte TIPTEL das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und auf immaterielle Vermögenswerte (EBITDA) um 44 Prozent auf 0,59 MEUR steigern (Q1/2004: 0,41 MEUR). Im Ergebnis enthalten sind aktivierte Eigenleistungen nach IAS 38 in Höhe von 0,31 MEUR (Q1/2004: 0 EUR). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich mit 0,39 MEUR um mehr als den Faktor 2 gegenüber dem Vorjahreswert von 0,17 MEUR. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 4,8 Prozent. Der Periodenüberschuss schließlich hat sich von 0,02 MEUR im Vorjahresquartal auf 0,11 MEUR im ersten Quartal 2005 erhöht. Das Ergebnis je Aktie beträgt plus 0,02 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR).

Mit der erzielten EBIT-Marge von 4,8 Prozent stellt sich die EBIT-Entwicklung im Zeitverlauf in absoluten Zahlen wie folgt dar:

Die EBIT-Entwicklung der TIPTEL-Gruppe im Überblick (TEUR)		
	in TEUR	in %
2002 p. a.	- 2.385	- 6,6
2003 p. a.	- 785	- 2,3
2004 p. a.	360	+ 1,1
Q1/2005	392	+ 4,8

Ebenfalls kontinuierlich aufsteigend entwickelte sich das EBITDA der TIPTEL-Gruppe, wie nachfolgende Tabelle erläutert:

Die EBITDA-Entwicklung der TIPTEL-Gruppe im Überblick (TEUR)		
	in TEUR	in %
2002 p. a.	- 458	- 1,3
2003 p. a.	515	+ 1,5
2004 p. a.	1.157	+ 3,5
Q1/2005	590	+ 7,2

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des TIPTEL-Konzerns stieg um 3 Prozent auf 18,83 MEUR gegenüber einem Wert von 18,29 MEUR zum Ende des Geschäftsjahres 2004.

	31.03.2005	31.12.2004
	TEUR	TEUR
Anlagevermögen	5.519	5.393
Umlaufvermögen*	13.315	12.896
Eigenkapital	1.018	897
Fremdkapital*	17.816	17.392
Bilanzsumme	18.834	18.289

* inklusive Ertragsteuerforderungen und Rechnungsabgrenzungsposten

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 0,13 MEUR auf 5,5 MEUR (+ 2,4 Prozent). Zu der Steigerung des Umlaufvermögens in Höhe von 0,42 MEUR trug die Erhöhung aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 0,43 MEUR bei.

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 1,02 MEUR und die Eigenkapitalquote betrug zum Quartalsstichtag 5,4 Prozent nach 4,9 Prozent zum Jahresabschluss 2004.

Insgesamt steigerte sich das Fremdkapital um 0,42 MEUR auf 17,8 MEUR. Die Veränderung im Fremdkapital beinhaltet im Bereich der Rückstellungen unterjährige Abgrenzungen für Urlaubsgeld einerseits und andererseits anteilig zu berücksichtigende Beträge, die unter anderem darauf beruhen, dass Geschäftsleitung und Betriebsrat und die nicht durch den Betriebsrat vertretenen Mitarbeiter sich auf den Verzicht bestimmter Lohn- und Gehaltsbestandteile einigten. Dieser Betrag beläuft sich im ersten Quartal 2005 auf zirka 0,2 MEUR und ein Anspruch auf die Auszahlung besteht unter der Voraussetzung, dass das Konzernjahresergebnis 2005 positiv ausfällt.

Im Rahmen der Konzern-Kapitalflussrechnung blieb der Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit mit 0,30 MEUR nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals (0,34 MEUR). Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit stieg zum 31.03.2005 auf 0,32 MEUR (31.03.2004: 0,04 MEUR), während der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit aufgrund verringerter Zinsauszahlungen von 0,44 MEUR auf 0,16 MEUR sank.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand der AG und der DFG betrug zum Stichtag 5,8 MEUR nach 6,9 MEUR zum 31.03.2004.

Investitionen/Forschung & Entwicklung

Die Investitionen des TIPTEL-Konzerns beliefen sich in den ersten drei Monaten 2005 auf 0,33 MEUR und lagen damit deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres in Höhe von 0,07 MEUR. Die Investitionen fokussierten sich dabei auf die Gerätefamilie der Sprachspeichersysteme, die durch Fertigstellung des tiptel 540 office und tiptel 545 pro im Laufe des Jahres komplettiert werden sollen.

Im Bereich Forschung & Entwicklung lagen die Ausgaben mit 0,54 MEUR nur knapp unter dem Vorjahreswert von 0,58 MEUR.

Darin enthalten sind die gemäß IAS 38 zu aktivierenden Eigenleistungen in Höhe von 0,31 MEUR (Vorjahr: 0 EUR).

Mitarbeiter

Zum 31. März 2005 beschäftigte der TIPTEL-Konzern insgesamt 260 Mitarbeiter nach 270 Mitarbeitern in der Vorjahresperiode. Hierbei lag die Zahl der im Inland Beschäftigten bei 224 (Q1/2004: 228).

Investor Relations

Der positive Trend des Geschäftsjahres 2004 wirkte sich auch nachhaltig auf den Kursverlauf der TIPTEL-Aktie im ersten Quartal 2005 aus. So stieg der Kurs von 0,85 EUR am 3. Januar auf 1,34 EUR zum 31. März. Das vorläufige Jahreshoch im ersten Quartal erreichte die Aktie dabei am 14. März mit 1,53 EUR.

Die diesjährige Bilanzpressekonferenz in Düsseldorf bildete den Auftakt der Investor Relations-Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2005. Dort informierten sich Vertreter der Wirtschaftspresse ausführlich über den Geschäftsverlauf in 2004 sowie die mittelfristigen Strategien und Ziele unseres Unternehmens.

Zu unserer am 8. Juni 2005 stattfindenden Hauptversammlung laden wir unsere Aktionäre zu einem direkten Dialog mit der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat ein. Dort werden wir ihnen einen Rückblick auf das Geschäftsjahr 2004 und einen Ausblick auf das aktuelle Jahr geben.

Aktuelle Informationen zur TIPTEL AG erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage www.tiptel.de.

Ausblick

Für die voraussichtlichen Wachstumstreiber 2005 – VoIP, TK-Anlagen und Ergonomietelefone – sieht sich TIPTEL bereits gut aufgestellt. Neben der Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios liegt der eindeutige Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich VoIP.

Aufgrund von Unsicherheiten in der weiteren wirtschaftlichen und politischen Entwicklung sieht TIPTEL keine Veranlassung die aktuelle EBIT-Marge von 4,8 Prozent auf das gesamte Geschäftsjahr zu übertragen. Der Vorstand geht davon aus, die prognostizierte EBIT-Marge von 1,9 Prozent zu erreichen und darüber hinaus auch die Umsätze zu steigern.

Ergänzende Angaben

1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie die Berechnungsmethoden zum 31.12.2004 wurden unverändert zum 31.03.2005 angewandt.
2. Der Zwischenbericht vom 01.01.2005 bis 31.03.2005 des TIPTEL-Konzerns entspricht den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) in Verbindung mit IAS 34.
3. Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2004 unverändert.
4. An der Einschätzung der wesentlichen Risiken im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung unter Berücksichtigung der weiterhin instabilen Marktsituation haben sich zu den Aussagen des Geschäftsberichtes 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2005

	Quartalsbericht I/2005 01.01.2005 bis 31.03.2005	Quartalsbericht I/2004 01.01.2004 bis 31.03.2004	3-Monatsbericht 01.01.2005 bis 31.03.2005	3-Monatsbericht 01.01.2004 bis 31.03.2004
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	8.201	9.375	8.201	9.375
Sonstige betriebliche Erträge	135	132	135	132
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	136	123	136	123
Andere aktivierte Eigenleistungen	309	–	309	–
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	–3.932	–4.945	–3.932	–4.945
Personalaufwand	–2.996	–2.995	–2.996	–2.995
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögens- gegenstände)	–198	–241	–198	–241
Sonstige betrieblichen Aufwendungen	–1.278	–1.291	–1.278	–1.291
Betriebsergebnis	377	158	377	158
Zinserträge/-aufwendungen	–123	–101	–123	–101
Währungsgewinne/-verluste	6	1	6	1
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	9	14	9	14
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)	269	72	269	72
Steuern vom Einkommen und Ertrag	–163	–51	–163	–51
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	106	21	106	21
Minderheitenanteile	–	–	–	–
Jahresüberschuss	106	21	106	21
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,02	0,00	0,02	0,00
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) in Stück	5.220.972	5.220.972	5.220.972	5.220.972

*ohne Testat

Konzern-Bilanz* zum 31. März 2005

	Stand 31.03.2005	Stand 31.12.2004
AKTIIVA	TEUR	TEUR
Kurzfristige Vermögenswerte		
Liquide Mittel	357	533
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.364	2.932
Vorräte	7.276	7.177
Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	78	29
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	382	340
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.457	11.011
Sachanlagevermögen	2.255	2.354
Immaterielle Vermögenswerte	1.617	1.382
Finanzanlagen	1.622	1.622
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	6	6
Ausleihungen	19	29
Latente Steuern	1.858	1.885
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	7.377	7.278
Aktiva, gesamt	18.834	18.289

	Stand 31.03.2005	Stand 31.12.2004
PASSIVA	TEUR	TEUR
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.692	1.776
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.147	2.888
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	1	1
Rückstellungen	2.692	2.424
Umsatzabgrenzungsposten	183	252
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	34	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.029	1.100
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.778	8.441
Langfristige Darlehen	2.471	2.471
Umsatzabgrenzungsposten	1.609	1.609
Latente Steuern	541	465
Pensionsrückstellungen	3.237	3.226
Übrige	1.180	1.180
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	9.038	8.951
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	13.347	13.347
Kapitalrücklage	540	540
Bilanzverlust	-5.035	-4.688
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-7.834	-8.302
Eigenkapital, gesamt	1.018	897
Passiva, gesamt	18.834	18.289

*ohne Testat

Konzern-Kapitalflussrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. März 2005*

	01.01. – 31.03.2005	01.01. – 31.03.2004
	TEUR	TEUR
1. Konzernjahresüberschuss (+) / vor Ertragsteuern (-) und außerordentlichen Posten	+ 269	+ 72
2. Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	+ 198	+ 241
3. Zinsaufwand (+)	+ 124	+ 103
4. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	+ 278	+ 108
5. Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	./ 1	./ 5
6. Auszahlungen (./) für Zinsen	./ 23	./ 7
7. Auszahlungen (./) für Ertragsteuern	./ 29	./ 112
8. Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus LuL sowie anderer Aktiva	./ 743	./ 849
9. Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus LuL sowie anderer Passiva, die nicht FIN/INV	+ 230	+ 785
10. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 303	+ 336
11. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	+ 2	+ 5
12. Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	./ 19	./ 58
13. Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	./ 315	./ 14
14. Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	+ 10	+ 29
15. Einzahlungen aus Zinsen	+ 0	+ 0
16. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Investitionstätigkeit	./ 322	./ 38
17. Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	+ 73	+ 136
18. Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	./ 133	./ 207
19. Auszahlungen (-) aus Zinsen	./ 97	./ 366
20. Mittelzu- (+) / -abfluss (-) aus Finanzierungstätigkeit	./ 157	./ 437
21. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	./ 176	./ 139
22. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	533	1.164
23. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	357	1.025
– davon flüssige Mittel	282	990
– davon verpfändete	75	35

* Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend des Quartalsberichtes 2005 dargestellt.

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG für das Geschäftsjahr 2004

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2003	13.347	540	-8.434	-3.708	1.745
Umbuchungen			198	-198	0
Konzernjahresüberschuss				21	21
Übrige neutrale Veränderungen			1		1
Stand 31.03.2004	13.347	540	-8.235	-3.885	1.767

Konzern-Eigenkapitalspiegel der TIPTEL AG für das Geschäftsjahr 2005

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Konzern- ergebnis	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 31.12.2004	13.347	540	-8.302	-4.688	897
Umbuchungen			453	-453	0
Konzernjahresüberschuss				106	106
Übrige neutrale Veränderungen			15		15
Stand 31.03.2005	13.347	540	-7.834	-5.035	1.018

Segmentberichterstattung

PRIMÄRES SEGMENT 2005 (GEOGRAFISCHES SEGMENT)						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	4.506	2.253	1.442	0		8.201
Transfer zwischen den Segmenten	1.704	118		+1.822		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	6.210	2.371	1.442	-1.822		8.201
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	129	200	-12		60	377
Zinserträge/-aufwendungen						-123
Währungsgewinne/-verluste						6
Sonstige Erlöse/Aufwendungen						9
Steuern vom Einkommen/Ertrag						-163
Jahresüberschuss						106
Andere Informationen						
Segmentvermögen	21.927	2.696	2.650		-10.297	16.976
Segmentsschulden	15.008	3.616	3.824		-5.173	17.275
Zugänge Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	16	1	2			19
Zugänge Anschaffungskosten immaterieller Vermögenswerte	315					315
Abschreibungen	175	11	12			198

SEKUNDÄRES SEGMENT 2005 (GESCHÄFTSBEREICHE)							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	1.805	851	4.065	546	23	911	8.201
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	1.805	851	4.065	546	23	911	8.201
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	197	109	-157	141	1	86	377
Zinserträge/-aufwendungen							-123
Währungsgewinne/-verluste							6
Sonstige Erlöse/Aufwendungen							9
Steuern vom Einkommen/Ertrag							-163
Jahresüberschuss							106
Andere Informationen							
Segmentvermögen	3.736	1.762	8.414	1.131	47	1.886	16.976
Segmentsschulden	3.802	1.793	8.562	1.151	48	1.919	17.275
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	4	2	9	1		3	19
Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände	258	1	55			1	315
Abschreibungen	57	5	126	9		1	198

PRIMÄRES SEGMENT 2004 (GEOGRAFISCHES SEGMENT) *						
	Deutschland	Benelux	Sonstiges Europa	Interseg- mentärer Transfer	Eliminie- rungen	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge						
Umsatz mit externen Dritten	5.009	2.487	1.879	0		9.375
Transfer zwischen den Segmenten	2.069	272	3	+2.344		0
Umsatzerlöse inkl. Transfer	7.078	2.759	1.882	-2.344		9.375
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						
	-119	252	2		23	158
Zinserträge/-aufwendungen						-101
Währungsgewinne/-verluste						1
Sonstige Erlöse/Aufwendungen						14
Steuern vom Einkommen und Ertrag						-51
Jahresüberschuss						21
Andere Informationen						
Segmentvermögen	22.918	3.069	2.684		-10.118	18.553
Segmentsschulden	15.976	3.912	4.200		-5.359	18.729
Zugänge Anschaffungskosten des						
Sachanlagevermögens	54		4			58
Zugänge Anschaffungskosten						
immaterieller Vermögenswerte	3		11			14
Abschreibungen	211	12	18			241

* Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend des Quartalsberichtes 2005 dargestellt.

SEKUNDÄRES SEGMENT 2004 (GESCHÄFTSBEREICHE)*							
	ISDN	DECT	Analog	Sonstiges	Sicherheits- technik	Auftrags- fertigung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Erträge							
Umsatzerlöse mit externen Dritten	2.359	1.093	3.809	423	28	1.663	9.375
Transfer zwischen den Segmenten							
Umsatzerlöse inkl. Transfer	2.359	1.093	3.809	423	28	1.663	9.375
Segmentergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit							
	-119	103	-59	72	-16	177	158
Zinserträge/-aufwendungen							-101
Währungsgewinne/-verluste							1
Sonstige Erlöse/Aufwendungen							14
Steuern vom Einkommen/Ertrag							-51
Jahresüberschuss							21
Andere Informationen							
Segmentvermögen	4.669	2.162	7.539	837	56	3.290	18.553
Segmentsschulden	4.713	2.183	7.610	845	57	3.321	18.729
Anschaffungskosten des Sachanlagevermögens	14	7	24	3		10	58
Anschaffungskosten immaterieller Vermögensgegenstände	4	1	6	1		2	14
Abschreibungen	106		120	13		2	241

* Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend des Quartalsberichtes 2005 dargestellt.

Aktionärsstruktur

Bei der TIPTEL AG ergibt sich zum 31. März 2005 folgende Aktionärsstruktur:

Erhard Schäfer	51 Prozent
Streubesitz	49 Prozent

Directors Holdings

Von den Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat wurden zum 31. März 2005 folgende Anteile an TIPTEL-Aktien gehalten:

Vorstand

Werner Materna	300
----------------	-----

Aufsichtsrat

Erhard Schäfer	2.610.489
Rudolf Breiden	10
Ulrike Theiner	101

Die anderen Organmitglieder hielten zum o.g. Stichtag keine TIPTEL-Aktien. Bezugsrechte wurden weder den Organmitgliedern noch sonstigen Arbeitnehmern eingeräumt.

Service

Alle Unternehmensberichte der TIPTEL AG in deutscher und englischer Sprache können Sie auch direkt im Internet unter www.tiptel.de abrufen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich unter www.haubrok.de in den Verteiler für Pressemitteilungen einzutragen. Sie erhalten dann die neuesten Nachrichten tagesaktuell direkt via E-Mail.

Termine 2005

8. Juni 2005	Hauptversammlung
31. August 2005	Veröffentlichung Bericht 2. Quartal 2005
30. November 2005	Veröffentlichung Bericht 3. Quartal 2005
31. März 2006	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2005

tiptel

Halskestraße 1

D-40880 Ratingen

Telefon +49 (0 21 02) 428-0

Telefax +49 (0 21 02) 428-10

www.tiptel.de